



Protokollauszug aus der 20. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung vom 08.09.2016

öffentlich

**Top 3.5 Standort für den Ruderverein "Vineta"
16/SVV/0426
ungeändert beschlossen**

Herr Walter bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Frau Dr. Wartenberg (Vorsitzende des Rudervereins Vineta) nimmt ihr Rederecht wahr und macht zunächst Ausführungen zur Vereinsgeschichte. Der Ruderverein ziele darauf ab, den Breitensport in der Gegend zu fördern und den Schulsport zu unterstützen. Im Norden Potsdams fehlten Sportstätten. Zudem bedarf es bei Wasser als Sportstätte keiner gesonderter Pflege- oder Unterhaltungsmaßnahmen. Sie spricht sich für den im Antrag genannten Standort aus, an dem ein Bootshaus errichtet werden soll. Neben dem Sport soll hier auch das soziale Leben gefördert werden. Sie gibt Fotos eines möglichen Objektes herum, die in digitaler Form dem Protokoll beigefügt werden. Eine gute Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr ist ebenfalls vorhanden und positiv zu erwähnen.

Herr Wolfram (Bereich Stadtentwicklung) führt aus, dass das betreffende Areal bereits Teil einer Prüfung gewesen ist. Im Ergebnis sei es zurzeit als öffentliche Grünfläche verplant. Der Ortsbeirat von Neufahrland hat sich bereits dafür ausgesprochen, dass die Fläche freigehalten werden soll, was dem vorliegenden Konzept widersprechen würde. Aus diesen Gründen sollte dem Antrag nicht entsprochen werden.

Herr Gessner (Bereich Sport) begrüßt den Antrag aus Sicht des Bereiches Sport, könne aber aus bau- und naturschutzrechtlicher Perspektive nichts dazu sagen.

Herr Jäkel schlägt aufgrund der Ausführungen der Verwaltung die Formulierungsänderung von „am nördlichen Ufer von Neufahrland“ in „in einem Uferbereich in Neufahrland“ vor, um die Prüfung auszuweiten und die Chance, einen geeigneten Ort zu finden, zu erhöhen.

Herr Wartenberg gibt an, dass dies leider die einzig mögliche Fläche sei. Auch er bemängelt, dass der Potsdamer Norden sportlich unterentwickelt sei und wirbt für den Antrag in seiner ursprünglichen Form. Er bittet die Verwaltung, nach Möglichkeiten zur Realisierung zu suchen.

Der Ausschussvorsitzende stellt den Antrag zur Abstimmung.

Der Ausschuss für Klima, Ordnung, Umweltschutz und ländliche Entwicklung empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob ein Standort für den ehrenamtlichen Ruder-verein "Vineta" am nördlichen Ufer von Neufahrland realisiert werden kann. Der Standort soll ausschließlich dem gemeinnützigen Breitensport dienen und insbesondere ein niedrigschwelliges Angebot für Kinder- und Jugendliche bereithalten. Die vorgesehene gastronomische Einrichtung sowie der Uferbereich sollen öffentlich zugänglich, eine Zäunung ausgeschlossen sein. Die Prüfung soll Belange des Baurechts und die mögliche Gestaltung eines Nutzungsvertrages umfassen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	4
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1